WP-01-K2-739-2

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Michael Kock (KV Koblenz)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 739 bis 741:
Wir verbessern die Anreize zur Aufnahme von Arbeit und ~~schaffen Arbeitsgelegenheiten~~fordern mehr Maßnahmen bei Arbeitgebern und Kammern, um Menschen wieder zurück an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Wenn Menschen trotz Arbeit auf zusätzliche Unterstützung

Begründung

Das IAB - ein Forschungsinstitut der Bundesagentur für Arbeit - hat in mehreren Studien bereits festgestellt, dass Arbeitsgelegenheiten nicht zur beruflichen Integration beitragen. Sie können für arbeitsmarktferne Personen "Anreize zur Beschäftigung" schaffen. Sie sind eine Maßnahme des gesellschaftlichen Forderns und nicht des Förderns. Als BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN sollten wir uns in Zeiten knapper werdender Haushaltsmittel auf Maßnahmen im Wahlprogramm konzentrieren, die die Beschäftigungsfähigkeit erhöhen. Hierzu zählen u.a. Praktika bei Arbeitgebern, da sie einen "Klebeeffekt" erzeugen und Qualifizierungen bei Kammern, um Qualifikationen, die für eine Tätigkeit unbedingt erforderlich sind, zu vermitteln.

weitere Antragsteller*innen

Birgit Stupp (KV Ahrweiler); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Jutta Mader-Schömer (KV Koblenz); Christoph Rauland (KV Koblenz); Anja Mays (KV Koblenz); Andreas Günther (KV Koblenz); Stephan Buchner (KV Mainz-Bingen); Alexander Schmidt-Brücken (KV Koblenz); Dominik Stöhr (KV Mayen-Koblenz); Anette Leiß (KV Koblenz); Alexandra Wagner (KV Mayen-Koblenz); Silvia Meck (KV Kaiserslautern); Carolin Konopka (KV Mayen-Koblenz); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Christian Masser (KV Südliche Weinstraße); Sabine Kuntz (KV Südliche Weinstraße); Nicole Erdmann (KV Mayen-Koblenz); Eva Liss-Mildenberger (KV Koblenz); Jutta Niel (KV Rhein-Lahn); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.